

GTL Verträglichkeit

Beitrag von „Ritzelblitz“ vom 3. März 2024 um 20:27

Hallo,

Hat schon mal jemand GTL im Touareg 7P getankt? Ich tanke GTL in meinen Boatsdieseln und habe super Erfahrungen damit gemacht.

GTL verbrennt viel sauberer, was ich sogar beim Ölwechsel merke.

VW hat die Freigabe erst ab 2021 erteilt. Ich bin mir unsicher, ob mein Touareg das verträgt.

Im Shell Ultimate ist GTL anteilig enthalten. Welche Erfahrungen habt ihr mit reinem GTL?

Gruß Michael

Beitrag von „coala“ vom 4. März 2024 um 09:12

Servus Michael,

ich kann dir nur die offizielle Verlautbarung von VW mitteilen: GTL ab KW25/2021 beim CR mit 231 PS und 286 PS. Audi erteilt die Freigabe für den identischen Sechszylinder erst ab Februar 2022. Bei Premium-Kraftstoffen mit lediglich Beimischungen gibt es keine Einschränkungen zur Verwendung.

Ich persönlich sehe das so: Selbst wenn dir hier jetzt einer schreibt "ja, ich tanke seit xx Monaten GTL und habe keine Probleme" heißt das noch lange nicht, dass die nicht noch (möglicherweise) kommen. Und wenn dann doch ein Schaden entstehen sollte, dann war das ein teurer Versuch.

Frag doch mal direkt bei VW an, das kostet dich ja nichts: kundenbetreuung@volkswagen.de

Grüße

Robert

Beitrag von „Ritzelblitz“ vom 4. März 2024 um 23:05

Hallo Robert,

vielen Dank für Deine Antwort. Ich möchte natürlich teure Versuche vermeiden. 😊
Die Idee mit der Anfrage ist super. Ich werde das mal versuchen und wieder berichten. Ich
vermute aber, das Ergebnis voraussagen zu können... 😊

Viele Grüße

Michael

Beitrag von „coala“ vom 5. März 2024 um 10:04

[Zitat von Ritzelblitz](#)

[...] Ich vermute aber, das Ergebnis voraussagen zu können... 😊 [...]

Servus Michael,

ich könnte den Text ja schon mal vorformulieren und wir gleichen dann mit der offiziellen Antwort ab 😊. Das "Problem" mit der Freigabe ist eher weniger (bis gar nicht) technischer Natur. Als Hersteller muss der Betrieb mit diesen alternativen Kraftstoffen natürlich erprobt werden, speziell auch in Richtung Emissionen.

Und im Unterschied zu vielen anderen Ländern in Europa, haben wir aktuell in D die Kraftstoffnorm EN 15940 noch nicht "eingebaut", so dass das der Betrieb von Motoren mit diesem Kraftstoff sozusagen eine rechtliche Grauzone darstellt, da die Schadstoffnormen, welche ja Bestandteil der Typgenehmigung sind, eben auf fixen Kraftstoffnormen basieren.

Wenn man das Geld nicht in die Hand nehmen will, um auch ältere Motoren/Fahrzeuge diesbezüglich einzeln zu zertifizieren, dann gibt es natürlich auch keine offizielle Freigabe. (Aus Sicht des Herstellers auch durchaus verständlich).

In den USA gibt es die Kraftstoffnorm ASTM D975. Und damit - oh Wunder - werden die gleichen Motoren wie bei uns dann plötzlich uneingeschränkt GTL-tauglich. Also auch deiner.

Natürlich könnte ich jetzt hergehen und sagen "rein technisch spricht nichts gegen die Verwendung von GTL in deinem Fahrzeug". Aber wenn dann doch was am Motor kaputtgeht, dann bin ich natürlich der Schuldige - auch wenn es gar nichts mit dem Kraftstoff zu tun hatte.

Gedankenspiel hiermit gestartet... 🤖

Grüße

Robert

Beitrag von „Ritzelblitz“ vom 7. März 2024 um 19:41

Hallo Robert,

vielen Dank fürs Vor-Formulieren. Heute ist die Antwort gekommen und wir können mit dem Vergleich starten. Das Ergebnis ist das gleiche, jedoch haben die sich mit der Begründung weniger Mühe gegeben. 😊

Sehr geehrter Herr Heinemann,

vielen Dank für Ihre Kontaktaufnahme mit Volkswagen.

Die von Ihnen gewünschte Verwendung von Gas-to-Liquid (GtL) ist von unserem Unternehmen nicht geprüft und freigegeben. Der Hintergrund hierfür ist, dass die Verwendung von paraffinische Dieselkraftstoffen zum Herstellungszeitraum Ihres Touareg noch nicht präsent war.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns daher zu der Verwendung von GtL als Kraftstoff für Ihr Fahrzeug leider nicht äußern können.

Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße,

Ich werde also wahrscheinlich beim Diesel bleiben, obwohl meine Erfahrungen mit GTL im Boot super sind - übrigens auch die meiner Bootskumpel mit anderen Diesel Motoren.

Viele Grüße, Michael

Beitrag von „SaschaPuuh“ vom 14. März 2024 um 17:29

Moin Michael,

da Du ja jemanden suchst, der GTL schonmal getankt hat, melde ich mich trotzdem mal. Ich arbeite selber im VW-Konzern und hab mich damals, bevor ich meinen gekauft hab, mal informiert, ob es vielleicht für die unterschiedlichen Märkte, unterschiedliche Dichtungen oder ähnliches verbaut werden. Dem ist nicht so. Auch der Touareg für den amerikanischen Markt (mit dieser Freigabe), wurde und wird in Bratislava gebaut. Jetzt zu meinen Daten. Mein Touareg hat nun seit 2 Jahren und 30000 km nur GTL getrunken. Ich habe keine Probleme. Aufgrund der etwas geringen Energiedichte von GTL wird er etwas mehr verbrauchen. Mir war die sauberere Verbrennung aber sehr wichtig. So, soviel zu Deiner eigentlichen Frage.

Gruß Sascha

Beitrag von „Ritzelblitz“ vom 16. März 2024 um 16:12

Hallo Sascha,

vielen Dank für Deine fundierte Erklärung! Das klingt sehr gut. Ich werde mich jetzt auch mal an GTL in meinem Touareg ran wagen.

Den geringen Mehrverbrauch merke ich beim Boot auch. Aber eben auch die super saubere Verbrennung!

Viele Grüße

Michael

Beitrag von „Matze74“ vom 9. Juni 2024 um 13:47

[Zitat von SaschaPuuh](#)

Moin Michael,

da Du ja jemanden suchst, der GTL schonmal getankt hat, melde ich mich trotzdem mal. Ich arbeite selber im VW-Konzern und hab mich damals, bevor ich meinen gekauft hab, mal informiert, ob es vielleicht für die unterschiedlichen Märkte, unterschiedliche Dichtungen oder ähnliches verbaut werden. Dem ist nicht so. Auch der Touareg für den

amerikanischen Markt (mit dieser Freigabe), wurde und wird in Bratislava gebaut. Jetzt zu meinen Daten. Mein Touareg hat nun seit 2 Jahren und 30000 km nur GTL getrunken. Ich habe keine Probleme. Aufgrund der etwas geringen Energiedichte von GTL wird er etwas mehr verbrauchen. Mir war die sauberere Verbrennung aber sehr wichtig. So, soviel zu Deiner eigentlichen Frage.

Gruß Sascha

Hallo Sascha,

trifft das nur auf GTL Kraftstoff zu oder kann man das auch auf HVO "ummünzen" ?

Gruß Matthias

Beitrag von „SaschaPuuh“ vom 15. Juni 2024 um 12:50

Moin Matthias,

Ich denke nicht. HVO 100 ist ein vollsynthetischer Dieselmotorkraftstoff. Da gibt es aber schon Freigaben von VW. Meine, beim 6-Zylinder ab MJ 2021 oder 2022. Da das ganze ja jetzt erst so langsam in Schwung kommt, kann ich mir vorstellen, dass jetzt nach und nach auch ältere Motoren freigeprüft werden. Um die geht es ja schließlich auch zum größten Teil.

Gruß Sascha

Beitrag von „Linx“ vom 15. November 2024 um 11:15

Das letzte mal an der Tankstelle, als ich Aral Ultimate Diesel getankt habe, habe ich mich über einen neuen Hinweis gewundert. An der Theke konnte man mir keine Auskunft geben, was denn an der Formel geändert wurde. Eine kurze Recherche ergab, dass dem Aral Ultimate Diesel nun mindestens 15% HVO beigemischt werden.

Quelle: <https://www.aral.de/de/global/reta...te-diesel-.html>